

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Adelsried : SSG Augsburg
Freitag, 30.09.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Gutschenreiter für den SV Adelsried in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Mit langem Atem behielten die Gastgeber des SV Adelsried am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Augsburg-Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:30 aus Sicht der Heimmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 1. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Gutschenreiter / Eichberger. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Thomas Karl nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Gutschenreiter / Eichberger gegen Thoma / Bleicher. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Wörnhör / Kuster war für Karl / Wengenmair am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. 2:3 endete das Doppel zwischen Demharter / Sameit und Göbel / Scholze aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Nichts auszurichten hatte Thomas Karl beim 10:12, 7:11, 6:11 gegen Markus Wörnhör, obwohl Thomas Karl zumindest auf dem Papier als deutlicher Favorit in die Partie gegangen war. Keinen Zähler beisteuern konnte Karl Demharter im Match gegen Andreas Thoma, das 0:3 verloren ging. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Stefan Gutschenreiter hatte seinen Gegner Maximilian Scholze beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen insgesamt im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christian Wengenmair die Begegnung gegen Rainer Göbel mit 1:3 verlor. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Beim 9:11, 11:6, 14:12, 11:6-Erfolg gegen Rosa Bleicher kam Alexander Eichberger nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Zwischenzeitlich musste Jan Sameit zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Peter Kuster aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Thomas Karl gegen Andreas Thoma hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Karl Demharter und Markus Wörnhör den letzten Ballwechsel spielten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Eher wenig Gegenwehr bekam Stefan Gutschenreiter bei seinem Sieg in drei Sätzen von Rainer Göbel. Da gab es nichts zu rütteln. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christian Wengenmair die Partie gegen Maximilian Scholze noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Mit 11:13, 9:11, 11:2, 10:12 verlor hingegen Alexander Eichberger seine Partie gegen Peter Kuster, die anhand der TTR-Werte im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Das Einzel zwischen Jan Sameit und Rosa Bleicher endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Bevor sich die beiden Doppel

final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Gutschenreiter / Eichberger gelang es Wörnhör / Kuster zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der SV Adelsried am 07.10.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SV Ottmarshausen, während die SSG Augsburg am 18.10.2022 gegen den TSV Firnhaberau Augsburg II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

SV Adelsried

Doppel: Gutschenreiter / Eichberger 2:0, Karl / Wengenmair 0:1, Demharter / Sameit 0:1

Einzel: T. Karl 0:2, K. Demharter 1:1, S. Gutschenreiter 2:0, C. Wengenmair 1:1, A. Eichberger 1:1, J. Sameit 2:0

SSG Augsburg

Doppel: Wörnhör / Kuster 1:1, Thoma / Bleicher 0:1, Göbel / Scholze 1:0

Einzel: A. Thoma 2:0, M. Wörnhör 1:1, R. Göbel 1:1, M. Scholze 0:2, P. Kuster 1:1, R. Bleicher 0:2